

Anlage 3 (zu Ziffer IX Nr.1)

# Selbstauskunft

zur Überprüfung der Anerkennungsvoraussetzungen als Sachverständige(r) des Sächsischen Oberbergamtes

I. Mir ist bekannt, dass die Selbstauskunft von mir nicht verlangt werden kann, jedoch das Sächsische Oberbergamt seine Entscheidung für eine Verlängerung der Anerkennung als Sachverständige(r) auf die vollständigen und wahrheitsgemäßen Angaben aus dieser Auskunft stützt und diese zur Vorbedingung macht. Im Rahmen der **freiwilligen Selbstauskunft** erteile ich dem Sächsische Oberbergamt die nachfolgenden Informationen in Bezug auf eine mögliche Verlängerung der Sachverständigenanerkennung:

	Sachverständige(r)	
<b>Name, Vorname</b> (ggf. Geburtsname)		
<b>Sachverständige(r) für</b>		
<b>aktuelle Anschrift</b> Straße   PLZ   Ort		
<b>aktuelle Anschrift des Arbeitgebers, in dessen Auftrag die Sachverständigentätigkeit erfolgt</b>		
<b>Telefon-Nummer/ Mobilfunk</b>		
<b>Email-Adresse</b> (freiwillig)		
<b>Die Anerkennungsvoraussetzungen gem. Ziffer III der Sachverständigenrichtlinie entsprechen denen zum Zeitpunkt meiner letzten Anerkennung.</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein (Änderungen bitte nachstehend eintragen)
	(ggf. Beiblatt hinzufügen)	
<b>Nachweise zu Fortbildungen und laufenden Prüftätigkeiten</b>	(ggf. Beiblatt hinzufügen)	

II. Ich erkläre, dass die vorgenannten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden. Falschangaben können den Widerruf der Verlängerung der Sachverständigenanerkennung zur Folge haben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Sachverständige(r)